

**V-102** Für ein Land, was funktioniert und bezahlbar ist!

Antragsteller\*in: Rasmus Andresen (KV Flensburg)  
Tagesordnungspunkt: V Verschiedenes  
Status: Zurückgezogen

## Antragstext

- 1 Deutschland ist ein sozial gespaltenes Land. Die Covid-Pandemie, der Krieg in  
2 der Ukraine und die Inflation haben große Teile der Bevölkerung stark  
3 verunsichert. Während die beiden reichsten Familien Deutschlands mehr als die  
4 ärmere Hälfte der ganzen Bevölkerung besitzen - und ihr Vermögen immer weiter  
5 wächst, haben die allermeisten Menschen Reallohnverluste hinnehmen müssen. Fast  
6 jede\*r sechste Deutsche ist inzwischen armutsgefährdet.
- 7 Die Mieten steigen immer weiter, Lebensmittel sind fast 30% teurer als vor der  
8 COVID-Pandemie, dazu kommen Zugausfälle, die Schließung von Krankenhäusern oder  
9 die Betreuungskrise in den Kindertagesstätten. Diese Krisen treffen breite Teile  
10 unserer Gesellschaft. Alleinerziehende, Frauen und junge Menschen sind von  
11 dieser Entwicklung besonders stark betroffen. Sie stehen mit dem Rücken zur  
12 Wand, auch weil der Staat seit Jahrzehnten auf Kosten seiner Substanz lebt. Es  
13 ist Zeit die Verteilungsfrage scharf zu stellen und den Menschen ein  
14 Aufstiegsversprechen zu geben.
- 15 Konservative, Liberale und Rechtsaußenparteien liefern nur Ersatzdebatten über  
16 Migration und Bürgergeld.
- 17 Doch was den Menschen hilft, sind weder Sozialkürzungen noch  
18 Asylrechtsverschärfungen. Was ihnen hilft, ist, wenn sozialer Fortschritt und  
19 wirtschaftliche Sicherheit in den Mittelpunkt der politischen Agenda gerückt  
20 wird. Mit dem Deutschlandticket, der Mindestloohnerhöhung oder der Gaspreisbremse  
21 haben wir Grüne in den vergangenen Jahren immer wieder konkrete  
22 Lebensverbesserungen für viele Menschen durchgesetzt.
- 23 Gemessen an den gesellschaftlichen Herausforderungen reicht dies aber nicht aus.  
24 Wir Grüne müssen mit konkreten Projekten Vertrauen zurückgewinnen, die die  
25 Alltagsorgen der Menschen in den Mittelpunkt rücken. Für einen Ausbau  
26 öffentlicher Infrastruktur, Zugang zu guter Gesundheit und bezahlbarem Wohnen  
27 und für höhere Löhne. Wir brauchen eine politische Agenda für ein Land, das  
28 funktioniert und bezahlbar ist.
- 29 Für Alle statt für Wenige.
- 30 1. Investitionen statt Kürzungshaushalt.  
31 Wir schlagen ein 400-Mrd. Euro-Investitionspaket für gute Infrastruktur vor und  
32 lockern dafür die Schuldenbremse. Investitionen in Krankenhäuser,  
33 bezahlbares Wohnen, Schulen, Kitas und unser Schienennetz haben für uns die  
34 höchste Priorität.
- 35 2. Gute Löhne.  
36 Wer arbeitet, muss davon leben und fürs Alter vorsorgen können.  
37 Lohngerechtigkeit ist die Grundlage für eine erfolgreiche Wirtschaft.

38 Deshalb kämpfen wir für ein starkes Tariftreuegesetz, einen Mindestlohn  
39 von 16 Euro und die Kopplung von Fördermitteln an Unternehmen mit  
40 Tarifbindung.

41 3. Klimageld einführen.

42 Um soziale Schieflagen in der Klimapolitik durch höhere CO<sub>2</sub>-Preise zu  
43 vermeiden, wollen wir die Erhöhung des CO<sub>2</sub>-Preises an die Einführung eines  
44 Klimagelds koppeln. Wir brauchen höhere CO<sub>2</sub>-Preise als effizientes  
45 Instrument für die Klimapolitik, doch beim sozialen Ausgleich für Menschen mit  
46 kleinen Einkommen müssen wir nachlegen und brauchen mehr Verbindlichkeit.

47 4. Bezahlbare Mieten.

48 Bezahlbares Wohnen ist die soziale Frage unserer Zeit. Wir setzen uns für eine  
49 Verschärfung der Mietpreisbremse, ein 100 Mrd. Sondervermögen für sozialen  
50 Wohnungsbau, die Verlängerung der Sozialbindung von 15 auf 30 Jahre und eine  
51 Begrenzung der Renditeausschüttung der großen  
52 Wohnkonzerne durch einem Renditedeckel.

53 5. Bund-Länder-Pakt „Mentale Gesundheit“.

54 Wir schlagen einen Bund-Länder-Pakt für mentale Gesundheit vor. Alle  
55 jungen Menschen sollen das Recht und die Möglichkeit haben, sich  
56 psychologisch beraten zu lassen. Therapieplätze, Beratungsstrukturen und  
57 die Ausbildung von Fachpersonal müssen stark ausgebaut werden. Auch in der  
58 Schule muss das Thema „mentale Gesundheit“ im Curriculum berücksichtigt werden.

59 6. Vermögenssteuer für Superreiche.

60 Verteilungsungleichheit schadet unserer Demokratie. Wir setzen uns deshalb  
61 für eine Vermögenssteuer für Superreiche ein. Hohe Vermögen ab hundert  
62 Millionen Euro sollten stärker besteuert werden.

63 7. Funktionsfähige Kommunen: Altschuldenfonds für Kommunen.

64 Unsere Kommunen brauchen Luft zum Atmen. Deshalb schlagen wir für hoch  
65 verschuldete Kommunen einen Altschuldenfonds vor, der den Kommunen die  
66 Perspektive gibt, finanzpolitisch handlungsfähig zu werden. Darüber hinaus  
67 schlagen wir eine Reform der Verteilung der Steuereinnahmen zu Gunsten der  
68 Kommunen vor.

## **Begründung**

Der Antrag passt besser zum TOP

## **A Aufbruch für das Land - Für ein Land das einfach funktioniert**

Es ist allerdings technisch nicht möglich den Antrag bei dem TOP hochzuladen.

## **weitere Antragsteller\*innen**

Felix Lütke (KV Duisburg); Florian Große (KV Freiburg); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); Helena Jamal (KV Essen); Katja Poredda (KV Köln); Katrin Lögering (KV Dortmund); Philipp Schmagold (KV Plön); Viviane Triems (KV Potsdam); Stephanie Aeffner (KV Pforzheim und Enzkreis); Sebastian Karg (KV Schwäbisch Hall); Annabell

Louisa Pescher (KV Flensburg); Anne Kathrin Herbermann (KV Münster); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Finn Schwarz (KV Tübingen); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); Lisa-Maria Weigert (KV Reutlingen); Andreas Kleist (KV Coburg-Land); Elke Struzena (KV Fürstenfeldbruck); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 172 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.